



# PRODUKTDATENBLATT

## JK 161 Rapid Designlay SK

- Trittschall -



### Produktbeschreibung und Anwendung:

Hoch druckstabile Renovierungsunterlage für Designböden und Teppichfliesen, dank selbstklebender Oberfläche ist kein zusätzlicher Klebstoff erforderlich. Getestet und geeignet unter JOKA Design 330 und JOKA Design 555 (Dry back), sowie Teppichfliesen JOKA Kendo SL. Durch das in der Unterlage fest eingebundene Glasfasernetz ist die Unterlage sehr flächenstabil und überbrückt Risse und Fugen bis zu 8 mm Breite.

### Technische Daten:

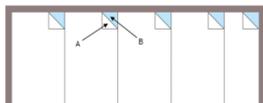
Allgemeine Produktdaten	
Material	Latex, mineralische Füllstoffe, Glasfaserträger, PP-Vlies, Copolymer-Acrylat
Bauaufsichtliche Zulassung	Z-158.10-114
Materialdicke	1,7 mm
Rollenbreite	1 m
Rollenlänge	10 m
Dichte	1.100 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeit	1.958 kPa ( EN 826 )
Dimensionstabilität	< 0,35 % ( ISO 23999 )
Stuhroleineignung	Eignung in Verbindung mit JOKA Design 330 und JOKA Design 555, sowie JOKA Kendo SL. Empfohlene Rollentypen der Böden beachten.
Trittschallminderung	In Verbindung mit: JOKA Design 330 : bis zu 14 dB ( nach ISO 10140-1 ) JOKA Design 555: bis zu 15 dB ( nach ISO 10140-1 ) JOKA Kendo SL: bis zu 28 db ( nach ISO 10140-1 )
Wärmedurchlasswiderstand (R)	Nach DIN EN 12667:2001-5 0,01 m <sup>2</sup> K/W R darf max. 0,15 m <sup>2</sup> K/W im Gesamtsystem betragen
Brandverhalten	Bfl-s1 nach EN ISO 11925-2:2010 in Verbindung mit JOKA Design 330, JOKA Design 555 und JOKA Kendo SL

### Untergrundvorbereitung:

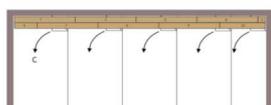
Der Untergrund muss der VOB DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ entsprechen, somit eben, fest, trocken, sauber sowie druck- und zugfest sein. Der Restfeuchtegehalt des Untergrundes darf entsprechend geltender Normen und Regeln des Fachs die vorgegebenen Grenzwerte nicht übersteigen. Den Untergrund entsprechend den geltenden Normen und Regeln des Fachs prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Vor der Verlegung der JK161 den Untergrund gründlich absaugen, ggf. grundieren und spachteln. Bei Verlegung auf Unterböden mit Fussbodenheizung die Anlage 48 Stunden vor der Verlegung ausschalten und erst 24 Stunden nach der Verlegung innerhalb der nächsten 7 Tage in Temperaturschritten hochfahren.

#### Verlegung:

- (1) Die JK161 bitte mindestens 24 Stunden akklimatisieren (in dem Raum, in dem verlegt wird).
- (2) Legen Sie zunächst die Verlegerrichtung des neu zu verlegenden Bodens fest. Ziehen Sie die JK161 Unterlage mit der Oberseite ( Rollenaussenseite ) auf. Beachten Sie dabei einen Mindestabstand zur Wand von 5-8 mm. Alle Bahnen Stoss an Stoss ohne Zwischenräume verlegen.( nicht überlappend )



- (3) Öffnen Sie die Schutzfolie der ersten 2-3 Bahnen je nach Abmessung des Oberbodens und führen Sie die fachrechte Verlegung des Oberbodens durch (90° zu den Bahnen der Unterlage ).Beachten Sie Verlegeanleitung des Bodenbelagshertsellers



- (4) Stellen Sie sicher, dass Sie sich dabei immer auf der Schutzfolie bewegen. Der Klebstoff der Unterlage ist druckreaktiv. Bei direktem Begehen ohne Schutzfolie kann es zu Beschädigungen der Unterlage kommen!
- (5) Legen Sie den Oberbelag zu Beginn nur leicht auf die Unterlage auf ohne anzudrücken ! Dadurch haben Sie zunächst nur eine Anfangshaftung und Sie können das Einlegen immer noch etwas korrigieren. Nachdem der Oberbelag passgenau liegt, können Sie das Material fest andrücken.
- (6) Wiederholen Sie nun Schritt 4 und 5 bis zur vollflächigen Verlegung des neuen Oberbelags. Nach dem Ende der Verlegung die komplette Bodenfläche in beiden Richtungen gut anwalzen ! Kleinere Ecken und Nischen gut und fest andrücken. Danach ist die neue Bodenfläche begehbar und für die Nutzung frei. Der Klebstoff der Unterlage ist druckreaktiv, d.h. je höher die Belastung der Oberfläche um so besser die Klebehaftung.

#### Vorsichts- und Sicherheitshinweise:

Lagerfähigkeit ca. 1 Jahr, ohne direkte Sonnen- oder anderer Witterungseinflüsse. Keine Umweltbelastung, toxikologisch unbedenklich. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktdatenblättern der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten. Das Stuhlrollen- und Eindruckverhalten von Bodenbelägen kann sich in Verbindung mit Dämmunterlagen verändern. Trotz der höheren Druckstabilität und des hohen Rückstellvermögens der JK161 können sichtbare bzw. bleibende Eindrücke nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Beachten Sie vorhandene Dehnfugen im Unterboden und übernehmen diese mit Hilfe eines Dehnungsfugenprofils. Bei zusammenhängenden Flächen ab 100 qm empfehlen wir ein Dehnungsprofil einzubinden. Bei Flächen mit extremen Temperaturschwankungen, sehr hoher Sonneneinstrahlung z.B. bodentiefe Fenster ohne Beschattung, Wintergärten etc. kann es je nach Qualität des Oberbodens zu kleineren Fugen oder Aufwölbungen kommen, welche sich normalerweise beim Abkühlen wieder zurückbilden, sorgen Sie daher für eine ausreichende Beschattung.

#### Arbeitsschutz:

Die JK 161 erfordert keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen.

#### Entsorgung:

Verschnittreste sowie Verbundreste aus Oberboden und Unterlage sind Gewerbe- und Baustellenabfälle und sind gemäß der örtlichen Abfallrichtlinien zu entsorgen.